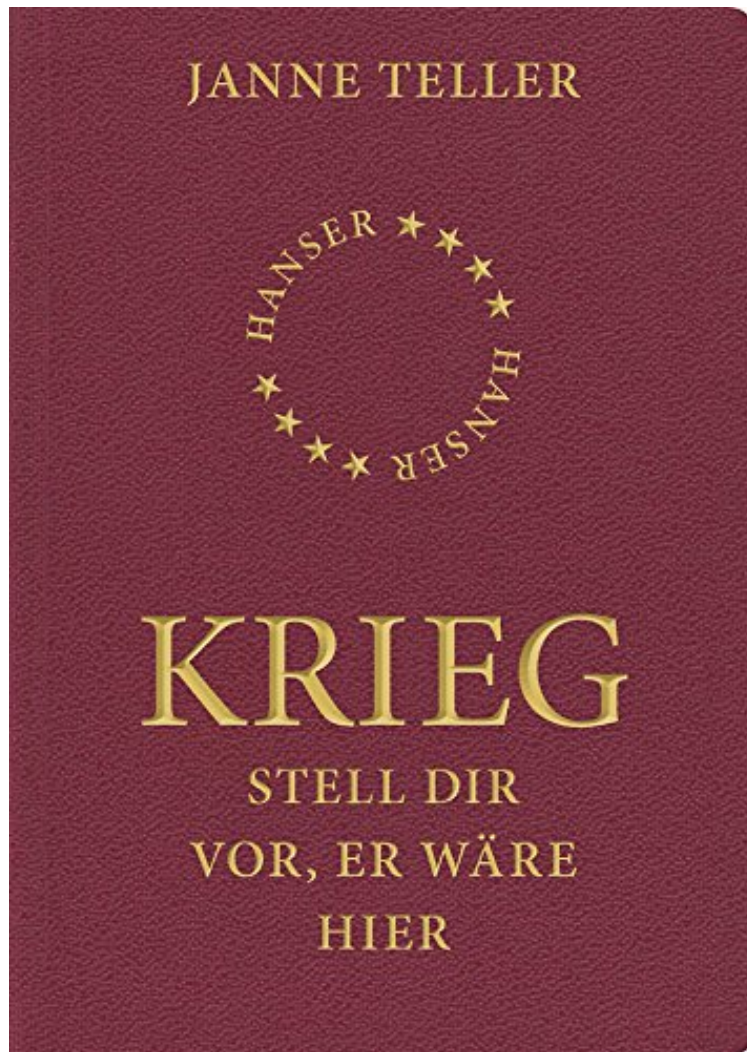


(Mobile pdf) Krieg: Stell dir vor, er wre hier

Krieg: Stell dir vor, er wre hier

Von Janne Teller

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #33141 in eBooksVerffentlicht am: 2015-11-16Erscheinungsdatum: 2015-11-16File Name: B017XLAHCE | File size: 61.Mb

Von Janne Teller : Krieg: Stell dir vor, er wre hier before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Krieg: Stell dir vor, er wre hier:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ein sehr gutes BuchVon Z. WalkEin sehr, sehr empfehlenswertes Buch, dass zum Nachdenken anregt. Es liest sich sehr schnell (maximal 20 min) hinterlssst in einem einen ganz schnen Aha-Effekt. Und wieder mal wei man unser relativ friedliches Deutschland sehr zu schtzen.Das Buch ist ganz witzig in Optik eines Reisepasses gestaltet und auch dementsprechend dnn aus wenigen Seiten. Das tut jedoch dem Inhalt keinen Abbruch. Manchmal sagen wenige Worte mehr als ein dickes Buch!2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. intensives BuchVon Julia Mangoldsupergutes, intensives Buch, das zum Nachdenken anregt und die Weltordnung durcheinander rttelt: was wre, wenn hier Krieg

ausbricht und man selbst nach Nordafrika fliehen würde? 8 von 8 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Beeindruckendes Buch
Von Don Ron Das Buch kommt in Größe und Form eines deutschen Reisepasses. Es ist in kürzester Zeit durchzulesen, aber durch die Größe nicht weniger spannend. Europa bricht auseinander und ein Krieg aus - hoffentlich zwar völlig abwegig, aber auch keine unvorstellbare Dystopie. Die Deutschen müssen fliehen und passen sich nur unwillig einer anderen Leitkultur an. Außerdem sind sie Integrationsverweigerer. Sehr zu empfehlendes Buch!

Kurzbeschreibung
Stell dir vor, es ist Krieg - nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Die demokratische Politik ist gescheitert und faschistische Diktaturen haben die Macht übernommen. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist aus Deutschland. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versucht er mit seiner Familie ein neues Leben zu beginnen. Weil er keine Aufenthaltsgenehmigung hat, kann er nicht zur Schule gehen, kein Arabisch lernen, keine Arbeit finden. Er fühlt sich als Außenseiter und sehnt sich nach Hause. Doch wo ist das? Nach dem Bestseller "Nichts" eine neue erschreckende Vision von Janne Teller zu hochaktuellen Themen wie Flucht, Migration und Fremdenfeindlichkeit.
Pressestimmen
Weckt Verständnis für Menschen auf der Flucht. Roswitha Budeus-Budde, Süddeutsche Zeitung für Kinder, 09.12.15
"Die Aufforderung zum vorsichtigen Umgang mit dem Fremden in Zeiten der Migrationsdebatte ist aktuell wie nie." Ursula Nowak, Deutschlandfunk Buchmarkt, 26.02.11
"Es sind vor allem die gesellschafts- und zivilisationskritischen Fragen, die Janne Teller interessieren. Wie und wo könnten wir in einigen Jahren leben? Welche Werte werden wir haben? Sie stellt sie mit großer Konsequenz und ohne Scheu vor radikalen Wendungen. Fast fragt man sich, warum noch keiner vor Janne Teller auf die Idee gekommen ist, es einmal auf diese Weise darzustellen." Katja Weise, NDR Kultur, 07.03.11
"Eine erschreckende Vision zu den hochaktuellen Themen Flucht, Migration und Fremdenfeindlichkeit." Arte Metropolis, 12.03.11
"Der Jugendbuch-Thriller "Krieg" entwirft ein brisantes Gedankenexperiment. Ein Buch so groß wie ein Reisepass, weinrot, handlich, ein Tor zur Welt. Einer Welt, die Kopf steht. Es geht unter die Haut. Der schmale Band enthält vorzügliche Illustrationen von Helle Vibeke Jensen." Rolf Brockschmidt, Der Tagesspiegel, 04.03.11
"Ein verblüffend einfaches Gedankenexperiment. Ein schlichtes, aber eindringliches Plädoyer für mehr Respekt und Einfühlung. Angesichts der aktuellen Ereignisse in der arabischen Welt lohnt es sich umso mehr, darüber nachzudenken." Yasemin Ergin, NDR Kulturjournal, 21.03.11
"Es geht Teller um die Empathie ihrer Leser mit Kriegsflüchtlingen, und die Vorstellungen, die sie wachrufen möchte, vollziehen das Wechselbad mit, dem diese Migranten ausgesetzt sind. Eindringlich." Tilmann Spreckelsen, Frankfurter Allgemeine Zeitung, 05.05.11
"Janne Teller führt unsere Vorstellungskraft wieder dorthin, wo es weh tut. Sie nimmt uns weg, was uns viel zu selbstverständlich geworden ist: die fraglose Berlegenheit der westlichen Werte." Sieglinde Geisel, Neue Zürcher Zeitung, 01.06.11
"In 'Krieg' geht es um Gerechtigkeit, ohne die Frieden nicht möglich ist. Damit wird das Buch zum Pendant der Erzählung Nichts - Was im Leben wichtig ist, mit der viele Erwachsene erlebt haben, dass gute Jugendbücher nach oben keine Altersgrenze haben. Krieg dürfte es nicht anders ergehen." Hans ten Doornkaat, Neue Zürcher Zeitung, 06.03.11
"Eine ebenso einfache wie geniale Idee: Mit einem kleinen Dreh stellt die Autorin unsere Alltagswirklichkeit auf den Kopf und zwingt uns, in einen hellschwarzen Zerrspiegel zu schauen." Sylvia Schwab, Deutschlandradio Kultur, 04.03.11
"Ein so simples wie einleuchtendes Gedankenexperiment." Patrick Wildermann, Der Tagesspiegel, 03.04.14
Kurzbeschreibung
Stell dir vor, es ist Krieg - nicht irgendwo weit weg, sondern hier in Europa. Die demokratische Politik ist gescheitert und faschistische Diktaturen haben die Macht übernommen. Wer kann, flieht in den Nahen Osten, wie der 14-jährige Protagonist aus Deutschland. In einem ägyptischen Flüchtlingslager versucht er mit seiner Familie ein neues Leben zu beginnen. Weil er keine Aufenthaltsgenehmigung hat, kann er nicht zur Schule gehen, kein Arabisch lernen, keine Arbeit finden. Er fühlt sich als Außenseiter und sehnt sich nach Hause. Doch wo ist das? Nach dem Bestseller "Nichts" eine neue erschreckende Vision von Janne Teller zu hochaktuellen Themen wie Flucht, Migration und Fremdenfeindlichkeit.